

49. Jahrgang, Nr. 5 vom 05.02.2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unser wichtigstes Gesetz und die Basis der Bundesrepublik Deutschland ist das Grundgesetz. Dieses Gesetz regelt den rechtlichen Rahmen unseres Zusammenlebens. Einer der fundamentalsten Sätze des Grundgesetzes ist in Artikel 20 Absatz 2 zu finden: „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.“. Dies ist der Grundpfeiler der Demokratie. Das Volk entscheidet, durch die gewählten Interessenvertreter der Politik, über die Geschehnisse des Landes.



In der Demokratie gibt es verschiedene legitime Mittel, die mit den Entscheidungen der politischen Vertreter im Rat gleichgesetzt werden können. Ein solches Mittel ist etwa der Bürgerentscheid, der bei uns im Stadtgebiet im Rahmen der Verpachtung städtischer Flächen für eine mögliche Errichtung von Windenergieanlagen in der Nähe von Nöthen zum Tragen kommen könnte. Die Abstimmung in einem Bürgerentscheid erfolgt durch alle Bürger*innen nach den Grundsätzen der freien, gleichen und geheimen Wahl. Der Bürgerentscheid stellt somit gelebte Demokratie dar.

In der kommenden Woche beginnt die Karnevalszeit. Eine Zeit die sonst gemeinsam und ausgelassen begangen wird, doch dieses Jahr wird auch diese Zeit der Gemeinschaft, wie so viele Feierlichkeiten zuvor, unter dem Deckmantel von Corona stehen. Die rheinischen Feiertage sind abgesagt und eine gemeinsame Zeit ist wieder einmal nicht möglich. Ich möchte Sie an dieser Stelle darum bitten weiterhin Abstand zu halten und die Sozialkontakte gemäß der Coronaschutzverordnung, zu reduzieren. Da ich selbst für den Karneval „brenne“, weiß ich wie schwer es vielen fallen wird, sich gerade dann in Zurückhaltung zu üben. Lassen Sie uns gemeinsam stark sein, damit wir schnellstmöglich zu einem normalen Alltag zurückkehren können.

In diesem Sinne dreimal „Mönste Alaaf“.

Ihre Bürgermeisterin

A handwritten signature in black ink, which reads "S. Preiser-Marian".

Sabine Preiser-Marian

Besucherregelungen im Rathaus

In diesem Jahr finden wegen der Corona-Pandemie keinerlei karnevalistische Brauchtumsveranstaltungen statt. Die Stadtverwaltung Bad Münstereifel wird daher am **Donnerstag, 11.02. (Weiberdonnerstag) und Montag, 15.02. (Rosenmontag)** den regulären Dienstbetrieb aufrecht erhalten.

Allerdings gilt weiterhin ein nur eingeschränkter Besucherverkehr:

Der Zugang zum Rathaus ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**.

Terminwünsche können telefonisch bei der Infostelle unter der Rufnummer 02253/505-0 oder per E-Mail an info@bad-muenstereifel.de angefragt werden. Selbstverständlich können Sie Termine auch unmittelbar mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vereinbaren. Grundsätzlich werden Termine zu den bekannten Servicezeiten angeboten.

Nutzen Sie zu Ihrem Termin bitte nur die Eingangstür des Rathauses Marktstr. 11 (Rotes Rathaus) und klingeln Sie dort. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten im historischen Rathausgebäude ist in den Wartebereichen nicht überall die Einhaltung des Mindestabstandes möglich. Bitte haben Sie daher Verständnis, dass Ihnen der Einlass erst kurz vor dem vereinbarten Termin gewährt werden kann.

Bitte achten Sie darauf, in den Gebäuden der Stadtverwaltung den Mindestabstand einzuhalten. In den Gebäuden herrscht Maskenpflicht. **Es wird eine medizinische Maske (OP-Maske oder Masken des Standards KN95 oder FFP2) empfohlen.** Im Eingangsbereich des Rathauses besteht die Möglichkeit zur Händedesinfektion, bitte nutzen Sie diese.

Sollte in dringenden Angelegenheiten eine vorherige Terminvereinbarung nicht möglich sein, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestrebt, Ihnen auch dann die persönliche Erledigung Ihres Anliegens zu ermöglichen. Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit nur in Notfällen Gebrauch und haben Sie Verständnis, dass es auch in diesen Fällen – wie bei normaler Publikumsöffnung - zu Wartezeiten kommen kann.

Servicezeiten der Infostelle:

Montags	08.30 – 14.00 Uhr
Dienstags	08.30 – 12.30 Uhr
Mittwochs	08.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstags	08.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitags	08.30 – 12.30 Uhr

Servicezeiten des Bürgerbüros:

Montags	08.00 – 14.00 Uhr
Dienstags	08.00 – 12.30 Uhr
Mittwochs	08.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstags	08.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitags	08.00 – 12.30 Uhr

Servicezeiten des Bauhofes (Bendenweg 54):

Montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
donnerstags zusätzlich von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Servicezeiten der übrigen Dienststellen im Rathaus:

Montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und
donnerstags zusätzlich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sozialbüro dienstags u. mittwochs geschlossen

Bürgersprechstunde

Im Rahmen der Bürgersprechstunde haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen der Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian **persönlich** vorzutragen.

Die nächste Sprechstunde findet am

Donnerstag, 18. Februar 2021

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Eingang Zimmer 19, statt.

Sie können aber auch gerne telefonisch an der Sprechstunde teilnehmen.

Damit dieses Einzelgespräch möglich ist, ist eine Anmeldung erforderlich.

Bitte melden Sie sich hierzu telefonisch im Vorzimmer bei Frau Nagy, Tel. 02253/505-101 an.

Betrügerische Anrufe

Seit Anfang der Woche kommt es im Stadtgebiet immer wieder zu betrügerischen Anrufen. Die Anrufer geben sich als Mitarbeiter der Stadtverwaltung aus und möchten angeblich die hausinterne Heizungsanlage kontrollieren.

Achtung! Hierbei handelt es sich nicht um städtische Bedienstete. Die Stadtverwaltung ist in die Thematik privater Heizungsanlagen **nicht** involviert und wird diese auch nicht vor Ort kontrollieren.

Wie bei vielen anderen telefonischen Betrugsmaschen, werden auch hier gezielt ältere und alleinstehende Menschen angerufen. Bisher wurden solche Anrufe in Esch und Rupperath verzeichnet. Die Polizei ist informiert.

Falls auch Sie von einem solchen Anruf betroffen sind, informieren Sie umgehend die Polizei und öffnen Sie auf keinen Fall die Türe, falls die Betrüger bei Ihnen Zuhause klingeln. Bleiben Sie wachsam und haben Sie ein Auge auf die älteren Menschen in Ihrer Umgebung.



Werner-Biermann- Stadtbücherei Bad Münstereifel



Stellt vor:

Buch des Monats Februar: Weltmacht auf sechs Beinen

das verborgene Leben der Ameisen

Olaf Fritsche und Susanne Foitzik

Sie ist überall, ihre Biomasse ist weltweit größer als unsere: die Ameise.

Prozentual zum Körpergewicht ist sie das einzige Tier, das mehr Gehirn hat als der Mensch. Ameisen legen Gärten an und züchten Pilze. Sie halten sich Blattläuse als Nutzvieh und verteidigen es gegen Räuber. Sie führen Kriege gegeneinander und versklaven andere Ameisen als Arbeitstiere, die wiederum bisweilen den Aufstand proben. In gewisser Weise sind Ameisen dem Menschen also sehr ähnlich. Ihre Gemeinschaften sind charakterisiert durch Arbeitsteilung, Kommunikation und Selbstorganisation. Neben den Bienen sind sie wohl die Erstaunlichsten unter den Insekten.

Susanne Foitzik ist eine weltweit anerkannte Koryphäe auf dem Gebiet der Ameisenforschung. Gemeinsam mit dem Biophysiker Olaf Fritsche erzählt die Mainzer Evolutionsbiologin auf unterhaltsame Weise alles, was man über Ameisen wissen muss. Nach der Lektüre dieses Buches wird man Ameisen mit anderen Augen sehen. Erfahren Sie mehr davon im Medienkatalog unter www.bad-muenstereifel.de.

**Werner- Biermann-Stadtbücherei
Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41**



Verpachtung städtischer Flächen für mögliche Windenergieanlagen (WEA)

Nach wie vor unterstützt eine deutliche Mehrheit der deutschen Bevölkerung die Nutzung der Windenergie an Land. Eine repräsentative Forsa-Umfrage hat im Herbst 2020 bestätigt, dass ca. 80 Prozent der Befragten die Nutzung und den Ausbau der Windenergie an Land im Rahmen der Energiewende als „wichtig“ oder „sehr wichtig“ erachten. Dennoch gibt es Konfliktthemen. Neben der Standortfrage sind die häufigsten Konflikte:

- **akustische Emissionen von WEA (Schall)**

Windenergieanlagen verursachen Schallemissionen, die mit zunehmender Entfernung zur Schallquelle abnehmen. Zum Schutz der Anwohner vor Lärmbelastigungen gelten deshalb strenge gesetzliche Grenzwerte, deren Einhaltung behördlich im Rahmen des Genehmigungsverfahrens sichergestellt wird. Durch den technischen Fortschritt lässt sich mittlerweile das Geräuschverhalten von modernen Windrädern günstig beeinflussen. Rotorblattprofile konnten schalltechnisch verbessert werden. Neue Lackanstriche der Rotoren führen zu einer Oberflächenoptimierung, die gleichzeitig eine höhere Stromausbeute mit sich bringt. Der „schalloptimierte Betriebsmodus“ ermöglicht durch Leistungs- und Drehzahlbegrenzungen der Anlage eine Minderung der Emissionen.

- **Wirkungen auf das Landschaftsbild**

Die Höhe der Anlagen ist variabel. Die Planung und Errichtung von Windenergieanlagen im Wald ist allerdings komplexer und

aufwändiger als die Planung von Windenergieanlagen auf Ackerflächen. Die Verwirbelung bzw. Rauigkeit der Oberfläche durch den Wald veranlasst die Projektentwickler von Windenergieanlagen hohe Anlagen zu bauen. Ein ausreichender Abstand zwischen Baumkrone und Rotor spitze muss dabei ebenfalls berücksichtigt werden.

Damit eine entsprechende Windausbeute vorhanden ist, muss auch die entsprechende Windhöflichkeit vorhanden sein, um überhaupt wirtschaftlich planen zu können. Auf bundesgesetzlicher Ebene ist der Schutz des Landschaftsbildes insbesondere im Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) verankert. Eingriffe in Natur und Landschaft sind in den §§ 13 ff. BNatSchG geregelt.

- **Artenschutz (Vogel-/ Fledermausschutz, insbesondere bei Windenergienutzung in Wäldern)**

Durch den Bau und Betrieb von Windenergieanlagen können bestimmte Tierarten, insbesondere einige Vogel- und Fledermausarten, gefährdet werden. Bevor Anlagen errichtet und betrieben werden, ist daher ein Artenschutzgutachten zu erstellen. Zahlreiche Studien und Untersuchungen haben diese und weitere Konflikte bereits thematisiert und untersucht. Daraus wurden Lösungen (z.B. bedarfsgerechte Nachtkennzeichnung) und Handlungsempfehlungen (z.B. Maßnahmen zur Vereinbarung von Artenschutz und Windenergie) erarbeitet, die zu einer Akzeptanz von Windenergieprojekten vor Ort beitragen können. So werden technische Lösungen entwickelt, die zur Vermeidung von Kollisionen mit Fledermaus oder Groß- und Greifvögeln sowie Zugvögeln eingesetzt werden können.

- **Finanzielle Aspekte, Bürgerbeteiligung**

Windanlagenbetreiber können die Kommunen über Pachtzahlungen für städtische Flächen hinaus künftig auch finanziell an den Erträgen neuer Anlagen beteiligen.

Nach der vom Bund beabsichtigten Novelle des EEG 2021 kann eine freiwillige Beteiligung mit 0,2ct/kWh der produzierten Strommenge als Direktzahlung, zusätzlich neben den Pachteinnahmen, an die Kommune erfolgen. Bei einer kalkulierten Stromproduktion von 50 GWh wären es somit ca. 100.000 € jährlich.

Zur weiteren Steigerung der Akzeptanz bei den Bürgerinnen und Bürgern führt in der bundesweiten Umfrage u.a. eine bessere finanzielle Beteiligung. Dabei gibt es verschiedene Modelle, z.B. Sparbrief, Crowdfunding, Bürgerstrom, Bürgerenergie.

In Bad Münstereifel lässt die finanzielle Lage des Forstbetriebes eine Ausgleichszahlung an den städtischen Haushalt zur Haushaltssicherung mittelfristig nicht mehr zu, da bedingt durch den Klimawandel mit erheblichen Mindereinnahmen aus dem Holzeinschlag zu rechnen ist. Zudem entstehen nicht unbeachtliche Aufwendungen für die Wiederaufforstung und Kulturpflege auf den geschädigten Flächen. Die bisherige Rücklage aus den Gewinnen der Vorjahre wird voraussichtlich in den nächsten drei Jahren aufgebraucht sein. Diese Lücke müsste dann ab 2025 an anderer Stelle kompensiert werden. Eine zusätzliche steuerliche Last ist dabei nicht auszuschließen

Bei Fragen steht der Klimaschutzmanager der Stadt Bad Münstereifel, Herr Florian Hammes, unter Tel. 02253/505-294 gerne zur Verfügung.

Bildungsstätte für Kinder zerstört

Anfang der Woche wurde im Teichmannhaus zwischen Kalkar und Antweiler eingebrochen: Die Einbrecher öffneten ein Vorhängeschloss mit Kette um auf das Gelände zu kommen, brachen die Gartenhütte auf und rissen die verzinkten Regenrinnen an der Hütte ab. Außer den Regenrinnen

wurde zwar nichts gestohlen, doch die Tür der Hütte und das Dach wurden beim Einbruch stark beschädigt. Der entstandene Schaden liegt bei mehreren tausend Euro und wurde der Polizei Euskirchen angezeigt.

Besonders ärgerlich ist dieser Diebstahl und Vandalismus, da das Teichmannhaus gern als Seminargebäude genutzt wird und im Zuge der Umweltpädagogik Kinder im Garten selbst Gemüse anbauen und pflegen.

Kontaktieren Sie bei sachdienlichen Hinweisen bitte die Kreispolizeibehörde in Euskirchen Tel.: 02251-799295 oder die Stadtverwaltung. Die zuständige Revierleiterin Frau Nies erreichen Sie unter 02253/505-0 oder senden eine E-Mail an J.Nies@badmuenstereifel.de.



(Zerstörung am Teichmannhaus)



(starke Beschädigung am Dach)

Digitalisierung der städtischen Schulen



v.l.n.r. zu sehen: Dr. Stefanie Kump, Viktor Fröse, Andrea Cosman, Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian

Am 26.01.2021 hat die Stadt Bad Münstereifel Laptops für die Lehrkräfte sowie für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Bad Münstereifel erhalten.

Die Geräte für die Schülerinnen und Schüler werden in der Zeit der Pandemie und der Notwendigkeit zum Distanzunterricht teilweise an Kinder und Jugendliche mit Bedarf zum Ausgleich sozialer Ungleichgewichte, die in ihrer häuslichen Situation nicht auf bestehende technische Geräte zurückgreifen können, verteilt.

Nachdem in der vorherigen Woche die Laptops an das St. Michael-Gymnasium ausgehändigt wurden, konnte Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian nun auch der Schulleiterin der Städtischen Realschule, Andrea Cosman, ihrer Stellvertreterin, Dr. Stefanie Kump, und dem Leiter der Friedrich-Haass-

Hauptschule, Viktor Fröse, im Schulzentrum, Trierer Straße, Bad Münstereifel, die neuen Laptops überreichen.

Andrea Cosman, Dr. Stefanie Kump und Viktor Fröse freuten sich sehr über die neuen Geräte. „Damit machen unsere Schulen einen großen Schritt in Richtung digitaler Unterricht“, sagten sie einvernehmlich.

Der digitale Unterricht laufe mittlerweile gut und die Schulen erreichen positives Feedback von Eltern und Schülerinnen und Schülern gleichermaßen. Auch für die Zeit nach der Pandemie haben die beiden Schulen schon Konzepte entwickelt, wie die neuen Geräte bestmöglich genutzt werden können.

Liebe Kneippianer, liebe Gesundheitsanbieter*innen

anlässlich des 200-jährigen Jubiläums von Sebastian Kneipp in diesem Jahr möchten wir unsere Gesundheitsangebote und –anbieter*innen in Bad Münstereifel verstärkt bewerben und in den Fokus rücken.

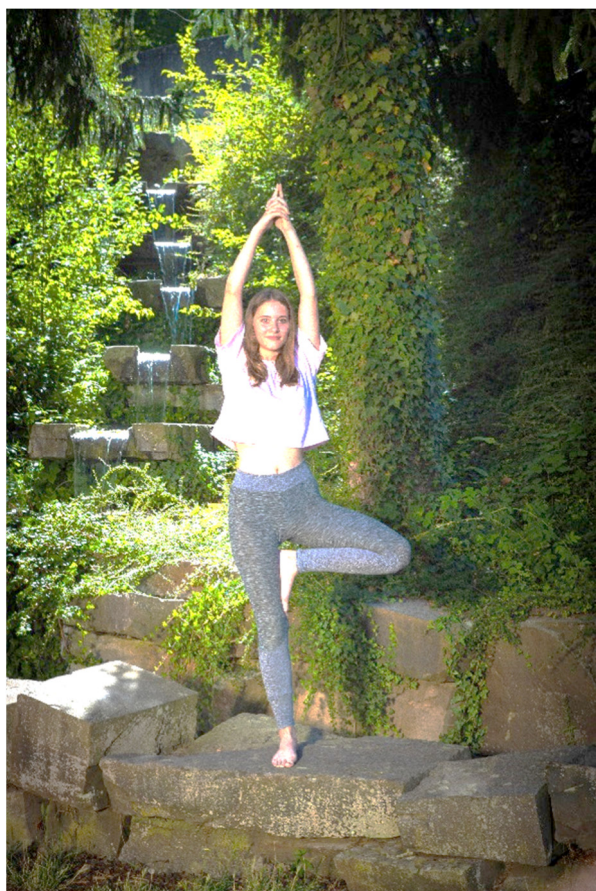


Bild: Kappest/ Stadt Bad Münstereifel

Hierzu möchten wir u.a. die Kneipp-Webseite auf der städtischen Internetseite (Rubrik Tourismus und Freizeit – Kneipp, Gesundheit und Wellness) mit Ihren aktuellen bzw. für den Saisonstart vorgesehenen Angeboten füllen.

Wir rufen Sie daher auf, uns Ihre Angebote mit Angaben zur Kontaktperson und geeignetem Bildmaterial zu übermitteln. Bitte geben Sie auch an, welchem Kneipp-Element Sie gerne Ihr Angebot zuordnen möchten

(Wasser, Bewegung, Ernährung, Kräuter, Balance).

Als Kneippianer und Gesundheitsanbieter*innen können sich all diejenigen angesprochen fühlen, die ein Angebot im Gesundheitsbereich haben (hierunter fallen u.a. Physiotherapeuten*innen, Lebenscoachberater*innen, Heilpraktiker*innen, Ernährungstherapeuten*innen, Kräuterpädagogen*innen, Yoga/Pilates/Reiki-Anbieter*innen, Masseur*innen etc.).

Für weitere Informationen und bei Rückfragen steht Ihnen Frau Klandt gerne unter der Telefonnummer: 02253 505 -182 oder auch per Mail (b.klandt@bad-muenstereifel.de) zur Verfügung.

Herzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag

Am 11. Februar 2021 wird
Herr Dr. Stefan Pottgießer
Uhlenbergweg

70 Jahre

Am 12. Februar 2021 wird
Herr Alfred Heermann
Wilhelmstraße

70 Jahre

HINWEIS KNEIPP-KURIER

Aufgrund der aktuell geltenden Coronaschutzverordnung werden bis 14. Februar 2021 keine Veranstaltungen stattfinden. Daher erscheint bis auf Weiteres kein wöchentlicher Terminkalender an dieser Stelle.

INFORMATIONEN

Tourist-Information/
Kurverwaltung ☎ 0 22 53 / 54 22 44
touristinfo@bad-muenstereifel.de
Mo - Fr: 10.00 - 14.30 Uhr
www.bad-muenstereifel.de

Wochenmarkt

Mittwochs findet vor dem St.-Michael-Gymnasium und freitags im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen:

Mo, Di, Do von 19.00 bis zum Folgetag 7.30 Uhr;

Mi, Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr;

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: 01805/986700 (18 Ct/min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

6./7.2. Praxis Karatac, Euskirchen,
☎-Tel.: 02251-80200

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244/KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser/Abwasser: 02253/505-197

TaxiBusPlus und Rollstuhl-Taxi (Linie 887)

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V.

Tafel e.V. Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlen-gasse 10, Ausgabe von Lebensmitteln für Berechtigte mit SGBII-(Hartz IV), Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsbescheid, Rentner*innen mit einem Einkommen unter 1000 €, immer mittwochs von 12.30-14.00 Uhr, Lieferung bei Alter oder Behinderung nach Absprache möglich, Kontakt-Telefonnummer: 01525/4097220

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muens-tereifel.de -> Leben in Bad Münstereifel -> Familien & Soziales -> Soziales -> Selbsthilfegruppen
Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de -> Rathaus & Service-> Rathaus & Bürgerinformation -> Schiedspersonen

Die Stadt Bad Münstereifel ist jetzt auch bei  **Facebook** und  **Instagram** unter „Stadt Bad Münstereifel“ vertreten. Wir würden uns über ein „Gefällt mir“ sehr freuen. Zudem wurde der Internetauftritt der Stadt Bad Münstereifel neu erstellt und deutlich serviceorientierter. Überzeugen Sie sich selber unter **www.bad-muenstereifel.de**.

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 2 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.